

Medienmitteilung

St.Gallen, 6. Juli 2026

Schweizerischer Nationalfonds unterstützt multizentrische Studie der Infektiologie mit CHF 2,7 Mio.

Alljährlich vergibt der Schweizerische Nationalfonds (SNF) Fördergelder für klinische Studien, die unabhängig von der Pharmaindustrie, wichtige medizinische Fragestellungen untersuchen; sogenannte investigator-initiated clinical trials (IICT). Das Förderprogramm ist äusserst kompetitiv. Nur rund 10% aller eingereichten Projekte werden tatsächlich unterstützt. Umso grösser ist die Freude, dass sich darunter in diesem Jahr auch ein aktuelles Forschungsprojekt des universitären Lehr- und Forschungsspitals Kantonsspital St.Gallen bzw. von HOCH Health Ostschweiz befindet.

Unter der Leitung von PD Dr. Baharak Babouee Flury und Prof. Dr. Philipp Kohler der Klinik für Infektiologie, Infektionsprävention und Reisemedizin untersucht die DELIVER-Studie, ob das neue Antibiotikum Delafloxacin bei Patientinnen und Patienten mit Bauchabszessen sicher und wirksam eingesetzt werden kann. Ziel der Studie ist es, die Dauer der intravenösen Antibiotikatherapie zu verkürzen und damit möglicherweise auch die Aufenthaltsdauer im Spital zu reduzieren. Die multizentrische Studie der Infektiologie wird - unter Mitwirkung von sechs Schweizer Zentren - in enger Zusammenarbeit mit der Clinical Trials Unit, der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie sowie der Hepatologie durchgeführt. Das Projekt wird vom SNF während fünf Jahren mit insgesamt 2,7 Millionen Franken unterstützt.